Als ich nach Deutschland kam, war es krass.

Ich komme in einen Supermarkt, dann ist da ein Einkaufswagen,

ich hatte vorher sowas noch nicht gesehen.

Alles in Kühlregalen und so.

Es ist krass, schön auf jeden Fall.

Ich bin Capital. Capital Bra.

Ich bin in Sibirien geboren.

Habe lange in der Ukraine gelebt, bin dann nach Deutschland, nach Ost Berlin gekommen.

Wir sind nach Deutschland gekommen, als ich 7 war.

Wir sind gekommen, weil es in der Ukraine ein Scheiß-Leben war.

Da war nix.

Keine Arbeit, kein Nix.

Meine Mutter hat eine Möglichkeit gefunden, dass wir herkommen.

In der Ukraine war so, nix Besonderes, Mann!

Da gibt es nix.

Da gibt es ein Lotto.

Da kannst du Brot kaufen.

Heimat für mich ist...

Die Ukraine ist meine Heimat.

Ich bin da aufgewachsen.

Aber Deutschland ist auch meine Heimat.

Ich bin hier groß geworden, habe die Sprache gelernt.

Meine Freunde sind hier, meine Familie ist hier.

Wenn ich in den Urlaub fahre nach, was weiß ich wohin, nach Spanien und 2-3 Wochen dort bin, dann will ich zurück nach Deutschland.

Ich wohne hier, hier ist mein Zuhause.

Auch in der Ukraine, als ich 16 war, sind wir dorthin gefahren.

Wir waren ein Monat da, meine Mutter wollte lange bleiben.

Ich konnte nach zwei Wochen nicht mehr.

Ich vermisste meine Freunde, einfach rauszugehen, ich kann hier vielmehr machen.

Hier gibt es viel mehr Möglichkeiten als drüben.

Da merkt man schon, wo man zu Hause ist.

In der Ukraine wäre es auf jeden Fall schwieriger gewesen, alles so zu machen, wie man es hier macht.

Keiner weiß, was passiert wäre, vielleicht wäre ich dort auch Milliardär geworden.

Vielleicht hätte ich etwas erfunden, wer weiß, aber hier ist es schon krass, so, wie es gekommen ist.

Es freut mich auf jeden Fall.